

RÜCKMELDUNG AUF DIE STUDENTISCHE VERANSTALTUNGS- KRITIK DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION (LVE)

Zu jeder Ihrer Lehrveranstaltungen erhalten Sie von uns die Ergebnisse der sogenannten LVE in Form von „PDF-Reports“. Aus Gründen der Anonymisierung können Rückläufe unter 5 nicht ausgewertet werden.

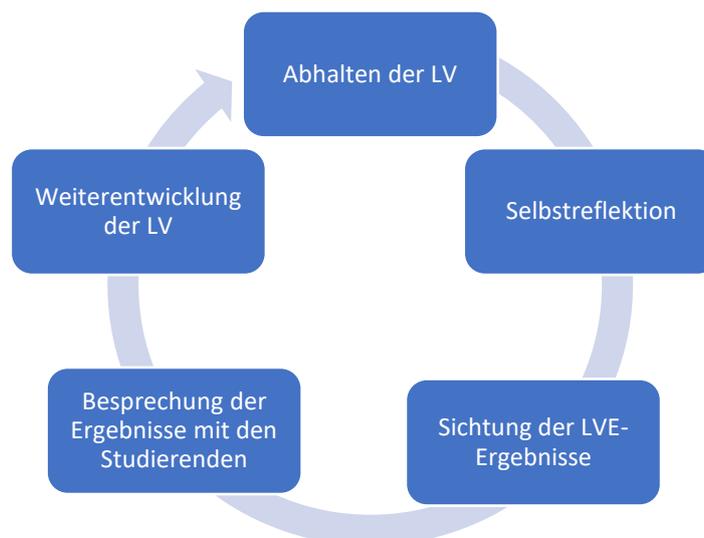
Die Reports sollen Ihnen eine strukturierte Rückmeldung zu den Themen *Struktur der Lehrveranstaltung*, *Lernprozess und Workload* sowie *Dozierendenverhalten* geben. In den „offenen Antworten“ (Freitextantworten), die Sie jeweils am Ende der Berichte finden, können die Studierenden Kritik, Lob und Verbesserungsvorschläge äußern.

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit den Studierenden, um eventuelle Missverständnisse auszuräumen und Ihre eigenen Einschätzungen zum Kurs mit der Wahrnehmung der Kursteilnehmer*innen zu vergleichen. Das Gespräch soll auch dazu dienen, den Studierenden zu verdeutlichen, dass konstruktive Rückmeldungen Gehör finden. Sollte es Ihnen zeitlich nicht möglich sein, die Ergebnisse mit dem betroffenen Kurs zu besprechen, z.B. da es sich um einen späteren Blockkurs handelt, besteht die Möglichkeit, in Folgesemestern zu verdeutlichen, welche Anpassungen auf studentische Anregungen zurückgehen.

Hinweis: Wir bitten um eine sensible Handhabung der Freitexte, sodass die Anonymität der Studierenden gegenüber ihren Kommiliton*innen gewährleistet ist. Insbesondere in kleinen Veranstaltungen sollte daher darauf verzichtet werden, Freitexte im Original vorzulesen. Stattdessen können diese paraphrasiert wiedergegeben oder lediglich auf die genannten Thematiken abgehoben werden.

Sollten Sie im Dialog oder im Rahmen der offenen Angaben der LVE mit beleidigenden, diskriminierenden und/oder sexistischen Äußerungen konfrontiert werden, steht Ihnen das Dekanat Ihrer Fakultät beratend zur Seite. Weitere Hilfestellungen finden Sie unter

<https://vielfalt.uni-koeln.de/antidiskriminierung/richtlinie-zum-umgang-mit-diskriminierung-sexualisierter-gewalt-und-mobbing/was-tun-bei-diskriminierung>



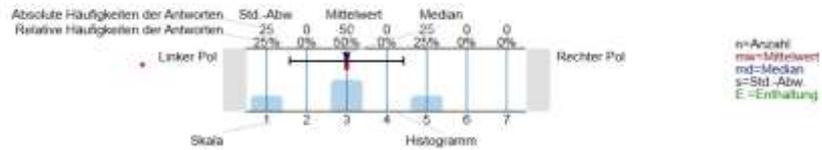
Grafik: Kreislauf der LV

Glossar

Im Folgenden erläutern wir Ihnen die verschiedenen Begrifflichkeiten, die Sie im PDF-Report der Lehrveranstaltungsevaluation auffinden können:

Legende

Fragetext

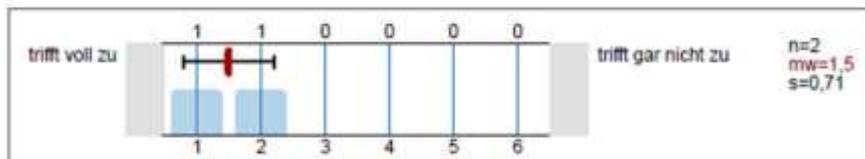


n = Anzahl (der Teilnehmer*innen) an der Evaluation

mw = Mittelwert

Verwendet wird das arithmetische Mittel. Für diesen Mittelwert addiert man alle Werte eines Items und teilt die Summe durch die Anzahl aller Werte.

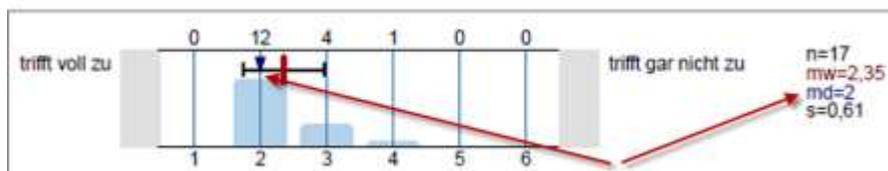
- Der Mittelwert wird im PDF-Report
- als **numerischer Wert** (mw) und
- im Histogramm als **roter senkrechter Strich** in der Grafik angezeigt.



md = Median

Der Median teilt die Werte einer Messreihe in zwei Hälften, d. h. er ist der Wert, der genau in der Mitte der Messreihe liegt. In evasys bedeutet dies für eine Skalafrage, dass in 50% der Fälle ein Antwortwert angekreuzt wurde, der positiver als dieser Wert ist oder diesem Wert genau entspricht. Die anderen 50% sind entweder negativer oder entsprechen diesem Wert ebenfalls. Ein Vorteil des Medians ist, dass er – im Gegensatz zum arithmetischen Mittel – nicht durch einzelne, besonders hohe oder niedrige Antwortwerte beeinflusst wird. Das heißt der Median hat den Vorteil, robuster gegenüber Ausreißern (extrem abweichenden Werten) zu sein.

- Der Median wird im PDF-Report
- als **numerischer Wert** (md) und
- im Histogramm als **blauer Pfeil** in der Grafik angezeigt.



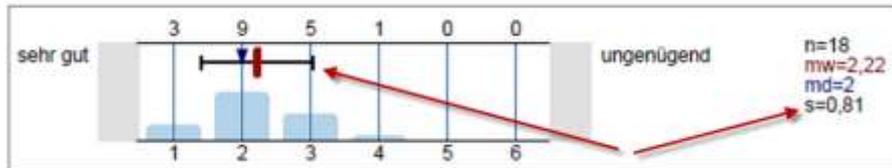
s = Standardabweichung

Die Standardabweichung gibt Auskunft darüber, wie die einzelnen Werte einer Messreihe um den Mittelwert verteilt sind. Bei normal verteilten Merkmalen gilt, dass innerhalb von einer Standardabweichung unter und über dem Mittelwert insgesamt zwei Drittel aller Werte liegen.

Die Standardabweichung wird

- als numerischer Wert (s) und

- im Histogramm als **schwarzer Balken** in der Grafik angezeigt.



E = Enthaltung Hier wird angegeben, wie viele der Personen sich enthalten (z. B. *keine Angabe*) haben.